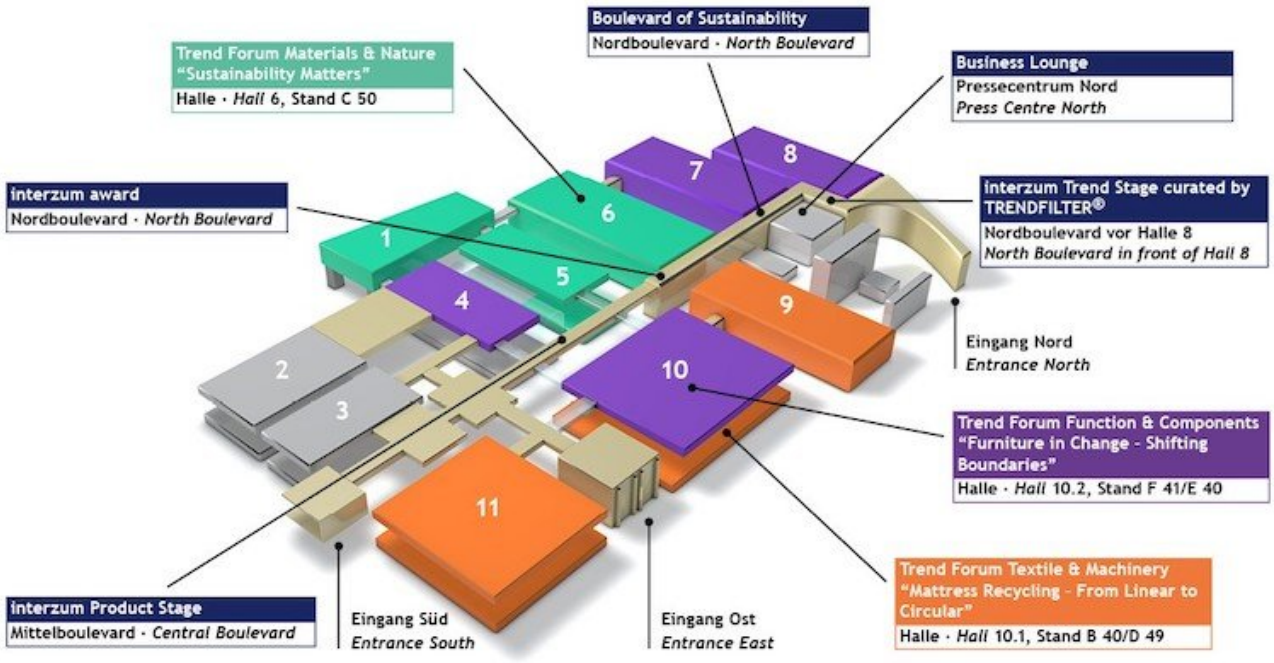
interzum award 2023
Zulieferindustrie stellt Innovationskraft unter Beweis

Dienstag, 09.05.2023

Messe-Update



Der Weg zur interzum award Ausstellung. Grfik: koelnmesse

Technische Neuerungen, fortschrittliche Materialien und spannende Produktinnovationen und -konzepte stehen seit 23 Jahren im Mittelpunkt des interzum awards, der alle zwei Jahre von der Koelnmesse und Red Dot für die Möbelzulieferindustrie ausgerichtet wird. Aus knapp 150 Einreichungen von Herstellern aus 18 Nationen wählte die Jury schließlich 52 Produkte aus. Sieben Einreichungen wurden für herausragende Leistungen, die in Form und Funktion neue Maßstäbe in ihrer Branche setzen, mit einem „Best of the Best" gewürdigt, 45 weitere Produkte und Materialien erhielten eine Auszeichnung für hohe Produktqualität, die für besondere Leistungen in Form und Funktion vergeben wird.

Die Preisträger wurden am 8. Mai, dem Vorabend der interzum 2023 gewürdigt. Die ausgezeichneten Produkte, Materialien und Konzepte werden für die Dauer der Messe bis zum 12. Mai in analoger oder digitaler Form auf dem Nordboulevard der Messe präsentiert. Ab dem 9. Mai 2023 sind sie zudem dauerhaft in einer Online-Ausstellung auf www.interzum.com/de/award zu sehen.

Schwerpunkt „Neo Ecology"

Dieses Jahr stand erstmals das Thema „Neo Ecology" im Fokus: Mit einer eigens dafür eingerichteten Kategorie wurden in ökologischer Hinsicht zukunftsweisende Produkte, Verfahren und Konzepte gesucht. „Innovationen bei Produkten und Produktionsverfahren sowie neue Materialien sind die Art von Impulsen für eine nachhaltige Wirtschaft, die aus den Unternehmen selbst heraus vorangetrieben werden und den

diesjährigen interzum-Leitsatz ‚Shaping the Change' mit Leben füllen", so Maik Fischer, Director interzum. „Genau solche Innovationen verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit – auch und gerade im Rahmen einer internationalen Leitmesse wie der interzum 2023. Durch die Einführung einer entsprechenden Kategorie wollen wir den Leistungen unserer Aussteller in diesem Bereich zu mehr Sichtbarkeit verhelfen."

In der Kategorie „Neo Ecology" vergab die Jury acht Auszeichnungen, darunter ein „Best of the Best" für die Matratze Vita First von The Vita Group aus Großbritannien. Dabei handelt es sich um eine Matratze, die unter Einsatz innovativer, nachhaltiger Technologien unter Verzicht auf Klebstoff produziert wird, um die Demontage und das Recycling am Ende des Lebenszyklus zu erleichtern. Sie besteht zudem aus Orbis Plus MB, Novus, einem rekonstituierten Schaum und hat einen nachhaltigen Bezug.

Trend: Ressourcenreduktion und reduziertes Design

Einer der wichtigsten Trends im Bereich „Neo Ecology" ist, laut Jury, die Ressourcenreduktion. Vito Oražem, Jurymitglied und Geschäftsführer von Red Dot, erläutert: „Es geht heute nicht nur um reine Produkteigenschaften, sondern auch um die Frage, wie mit Hilfe der Technologie und des Designs eine Reduktion der eingesetzten Ressourcen gelingen kann. Diese Reduktion muss dabei in Einklang mit der jeweiligen Funktion gebracht werden. Die aktuelle Verschlankung vieler Produkte geht mit einer Einfachheit im Design einher, die ich sehr interessant finde."

Die Besten der Besten: wegweisende Materialien und Produktlösungen

In der Kategorie „Function & Components" wurden insgesamt drei „Best of the Best"-Auszeichnungen vergeben, darunter der Dreh-Schwenkbeschlag „FurnSpin" von Hettich, der es dank einer einzigartigen translatorischen Rotationsbewegung ermöglicht, das Schrankinnere um die eigene Achse komplett nach außen zu drehen. Außerdem für das elektronische System „Amperos" von Julius Blum, eine einfache und sichere Lösung zur Elektrifizierung von Möbeln, sowie für „Peanut Core" von Pyrus Panels, einen unsichtbaren, werkzeuglosen Verbindungsbeschlag für Möbel aus rahmenlosen Leichtbauplatten.

In der Kategorie „Materials & Nature" gingen zwei „Best of the Best"-Auszeichnungen an „Arfinio", eine neuartige Solid-Surface-Technologie von Covestro und Arcesso Dynamics, die die Herstellung nahtloser solider Oberflächen ermöglicht, sowie das Holztextil „NUO" des gleichnamigen Herstellers, das die Weichheit von Leder und die Geschmeidigkeit von Stoff bietet, dabei jedoch aus echtem Holz gefertigt, vegan und nachhaltig ist.

Im Bereich „Textile & Machinery" wurde eine Auszeichnung für „SmartSleeve Circular" vergeben, einen aus Meereskunststoffabfällen hergestellten Matratzenschoner von BekaertDeslee. Dieser ist mit einem „Transparent Circular Label" mit NFC-Tag versehen, das Verbrauchern wie Recyclingbetrieben am Ende des Produktlebenszyklus vollständige Transparenz über die Materialzusammensetzung des Schoners liefert.

Und der erste „Best of the Best"-Sieger in der neuen Kategorie „Neo Ecology" ist, wie oben erwähnt, The Vita Group mit der Matratze „Vita First".

Zulieferindustrie stellt Innovationskraft unter Beweis

Links

- Online-Ausstellung